

Schon mal Trainer mit Körpchengröße doppel D gesehen, wir schon ;-)

In Ottersleben angekommen, hätten wir uns alle am liebsten gewünscht zu Hause im kuschligen Bett geblieben zu sein, denn es schiffte und schiffte, die ganze erste Halbzeit. Unsere Jungs waren schon nach der Erwärmung durch bis auf die Schl..., aber egal, sind doch schon Männer. Nach kleinen Startschwierigkeiten und Problemen mit dem nassen Kunstrasen ging unser erster Angriff von Maurice aus, allerdings war der gegnerische TW wachsam. Maximilian Asche auf außen, versuchte immer wieder die Gegner mit seiner Quirlichkeit zu umspielen, so dass sie gleich 2 Abwehrspieler entgegenschicken mussten. Dann wieder Maurice und diesmal mit dem linken, Querpass im Strafraum, aber Max kommt nicht mehr ran. Max da musst du mit Speed auf den Pfosten zulaufen und verwandeln. Wir erhöhten weiter den Druck. Maurice auf William, William knapp am Tor vorbei, Rückpass Maurice, Hannes versucht Abschluss, knapp drüber, nächster Abschluss Julian, links drüber. Die Luft brannte und es wurde Zeit das sich unsere Spieler für die bisherige Leistung belohnten. Sie kämpften, kombinierten und es wurde sogar miteinander gesprochen. Dann ging es ganz schnell und Maurice verwandelt zum 0:1. Man Jungs war das spannend, da hieß es wieder Ruhe ins Spiel bringen, denn die Otterlebener versuchten nun unsere Angriffe zeitiger zu unterbinden und gingen gleich auf Mann, aber dem konnten wir entgegensetzen. Noel auf Julian, Julian aus 2. Reihe mal aufs Tor abgezogen, von Yves folgte eine Fackel mit Wums aufs Tor, ging aber ins Blaue. Nach einer guten Möglichkeit von William, folgt eine Ecke für die Einheit. Jungs bei solchen Ecken von Yves müsst ihr mit Wucht zulaufen, dann führen auch Ecken zum gewünschten Erfolg. Als nächstes zeigte wieder Julian sein Können. Julian, es ist unglaublich wie du dich heute wieder auf dem Feld bewegt hast, so schnell konnte ich gar nicht schauen. Hinten, Mitte, vorne, dann wieder zentral und hinten, aber jedes Mal mit unglaublichem Selbstvertrauen. Ich weiß gar nicht wie ich es beschreiben soll, aber man hat das Gefühl, der Ball liegt ruhig am Fuß, während du in dieser Zeit entspannt den nächsten Spielzug planst. Dann nimmst du den Ball mit oder passt auf den besser stehenden Mitspieler und das alles im Bruchteil von Sekunden. Diese Sekunden mit Ruhe zu füllen Julian, das ist ein unglaubliches Talent. Aber hinter einem ausgezeichneten Spieler steht bei uns auch immer eine Mannschaft und die hat heute als Team überzeugt und wir waren gespannt, ob man die Leistung in der 2. Hälfte fortsetzen konnte. Die erste Halbzeit endete mit gelb für die Gegner und für uns schien die Sonne, denn bei aller Spannung hatte keiner gemerkt das es fast aufgehört hatte zu regnen.

In der 2. Halbzeit holten die Otterlebener zum Gegenschlag aus. Wir hatten nicht aufgepasst und so stand es 1:1. Also alles wieder auf Anfang und los ging es. Julius war nur durch ein Foul zu bremsen, dann Hannes wieder, aber knapp übers Tor, es folgte ein Angriff des Gegners und Lenny musste sich wieder in die Luft schrauben, erwischte aber mit den Fingerspitzen den Ball und vereitelte die Führung der Otterlebener. Das sollte es jetzt aber gewesen sein für die Gegner, wir nahmen die Zügel wieder in die Hand und Spielzug um Spielzug setzten wir den Gegner enorm unter Druck. Maurice bemerkte das der TW immer kurz und ungenau abspielte, also lief er direkt los, nachdem der Ball den Fuß des Keepers verließ. Oh, da waren sie sackig, schließlich kam es somit zu keinem Spielfluss mehr. Im Gegenzug setzten unsere Kicker weiter nach. Nach einem Pass von Ilyas verwandelt Julius zum 1:2 und die Fronten waren wieder geklärt. Es folgte ein Pass von Ilyas in den Strafraum, Julius nimmt an, geht zum Tor und wird im 11 m Bereich gefoult. Yves macht kurzen Prozess und platziert das Leder im Netz zum 1:3. Nun hieß es nicht ausruhen, sondern weiter konzentriert spielen. Unsere Jungs wollten noch mehr zeigen und bewiesen auch unter Druck, das sie mittlerweile die Reife besaßen individuelle Lösungen zu finden. Dann startete Maurice auch schon wieder in Richtung Tor, er hatte 2 Anspielstationen, einmal Damiano auf der einen Seiten und Julius auf der anderen, aber Maurice wollte mittendurch und wurde natürlich gleich von der ganzen Abwehr des Gegners empfangen. Auch der nächste Angriff ging von Maurice aus, Pass auf Rocco, er sieht Ilyas kurz vorm Strafraum, dann ein Foul und Yves Freistoß viel zu hoch, flacher Yves, Körper drüber. Sekunden später ist der Ball wieder im Tor des Gegners, aber angeblich stand Julius im Abseits, das war eine vage Entscheidung zu unseren Ungunsten, aber wir blieben ruhig, diskutierten diesmal nicht ganz so viel, sondern überzeugten weiter mit unserem Spielverhalten. Wir führten das Spiel kontrolliert und energisch weiter, William hatte nochmal eine gute Möglichkeit weiter zu erhöhen und kurze Zeit später auch Damiano, aber es blieb beim hochverdienten 1:3 in einem bärenstarken Spiel für die Bernburger Einheit. Unsere Trainer zollten ihrer Mannschaft mit **stolzgeschwellter Brust** ihren Respekt und Beifall, für diese überzeugende Leistung. Ich denke, nun wisst auch ihr, was ich mit Doppel D in meiner Überschrift gemeint habe ☺

Trotz allem Lob und dem 4. Sieg in 4 Spielen, heißt es auf dem Boden bleiben und weiter fleißig trainieren, es gibt immer etwas zu verbessern. Konzentriert euch auf den nächsten Gegner und beweist uns und vor allem euch selbst, das ihr verdient auf Tabellenplatz 2 steht.

Mannschaftsaufstellung:

Lenny Malz (TW), Ilyas Morgenstern, Damiano Zavatta, William Kohl, Maurice Lorenz (1), Yves Krug (C)(1), Finn Letz, Hannes Kersten, Julian Deckert, Timofey Nedilko, Noel Albrecht, Julius Günther (1), Arvid Fleck, Maximilian Asche, Rocco Scheffler